

09/2cl Foto: sm



Praktische Reisetipps A-Z

Land und Leute

Staat und Gesellschaft

Costa de la Luz, Überblick

Küste der Provinz Cádiz
und Gibraltar

Sevilla

Küste der Provinz Huelva

Anhang

Hans-Jürgen Fründt
Costa de la Luz

„Un paraíso (si el viento lo permite)“
Ein Paradies (wenn der Wind es erlaubt)
aus: GEO Español, Heft 159

Impressum

Hans-Jürgen Fründt

Costa de la Luz

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2001, 2003, 2006, 2008, 2010

6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout)

Inhalt: G. Pawlak (Layout und Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, der Verlag

Fotos: Hans-Jürgen Fründt (jf), Susanne Muxfeldt (sm)

Titelfoto: Hans-Jürgen Fründt

Bildbearbeitung: Becker Reprotechnik, der Verlag

Lektorat (Aktualisierung): Barbara Bossinger

Druck und Bindung: Media Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-2121-4

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Niederlande, Österreichs, Belgiens und der Schweiz.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende

Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG, Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,

bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten sowie ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Hans-Jürgen Fründt

Costa de la Luz



REISE KNOW-HOW im Internet

www.reise-know-how.de



- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Direkt einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

Afrika liegt nur 14 km entfernt, Barcelona dagegen 1300 km; so viel zur Grundorientierung. Aber diese Lage prägt: Immerhin satte 3200 Stunden im Jahr scheint die Sonne bei einer durchschnittlichen Temperatur von 17,6 °C.

Zunächst einmal gibt es sehr schöne Sandstrände, die aber nur bedingt zum Sonnenbaden genutzt werden können, denn es pustet beständig ein sehr starker Wind – was die Liegestuhlfraktion ärgert und die Surfer erfreut. Die treffen sich vornehmlich in Tarifa und sausen mit ihren Brettern die Küste rauf und runter. In malerischer Lage locken auch einige wunderschöne Weiße Dörfer. Als ob ein Künstler mit großem Pinsel Regie geführt hätte: Grundfarbe Weiß, hier und da ein Klecks Rot (Dachziegel), vereinzelt Grün (Blumen) und schließlich Braun (Erde). Conil, Vejer und Arcos heißen diese Kleinode. Und dann ist da noch die gastronomische Seite: Fisch und Meeresfrüchte stehen überall hoch oben auf der Speisekarte, in einigen Orten wetteifern die Lokale regelrecht um die geneigte Kundschaft. Das Schönste aber ist, dass bis auf ganz wenige Ausnahmen kein Bauboom ausgebrochen ist. Die Orte sind noch malerisch verspielt, die Touristen integrieren sich zu meist ins Ortsbild. Wahrscheinlich trägt der Wind die Last der Schuld, in diesem Fall möchte man sagen: „*Gracias a Dios*“.

Von Süd nach Nord werden hier alle Orte der Costa de la Luz vorgestellt, mit einer Fülle von Tipps und Hinweisen. Schließlich soll es sich doch lohnen, einmal diese lange Reise auf sich zu nehmen, nicht wahr? *Buen viaje!*

Hans-Jürgen Fründt

Inhalt

Vorwort	7
Zum Gebrauch	10
Wahl des Urlaubsortes	10

Reisetipps A–Z

(Unter Mitarbeit von
E. H. M. Gilissen)

Autofahren	14
Diplomat. Vertretungen	22
Essen und Trinken	23
Feste und Feiertage	34
Formalitäten	36
Geldfragen	37
Gesundheit	39
Hin- und Rückreise	41
Infostellen	52
Mit Kindern unterwegs	53
Notfälle	55
Öffentliche Verkehrsmittel	56
Öffnungszeiten	56
Post	57
Radfahren	58
Reisezeit	59
Sicherheit	60
Sport und Erholung	62
Sprache	63
Telefonieren	64
Unterkunft	66
Versicherung	73
Zollbestimmungen	75

Land und Leute

Geografie	78
Klima	79
Die Andalusier	81

Staat und Gesellschaft

Symbole Andalusiens	90
Geschichte	90
Andalusien heute	108

Die Costa de la Luz im Überblick

Kurzcharakteristik aller Orte	118
Die Highlights	120

Die Küste der Provinz Cádiz

Überblick	126
Tarifa	127
Bolonia	138
Zahara de los Atunes	141
Barbate	144
Caños de Meca	147
El Palmar	152
Vejer de la Frontera	154
Conil de la Frontera	158
Novo Sancti-Petri	168
Chiclana de la Frontera	172
San Fernando	175
Cádiz	178
El Puerto de Santa María	193
Rota	203
Zwischen Rota und Chipiona	208
Chipiona	208
Sanlúcar de Barrameda	213
Arcos de la Frontera	220
Jerez de la Frontera	227

Gibraltar	240
------------------	------------

Sevilla

Überblick	252
Anfahrt	254
Sehenswürdigkeiten	257
Praktische Tipps	277

Die Küste der Provinz Huelva

Überblick	286
Matalascañas	287
El Rocío	290
Parque Nacional de Doñana	294
Playa de Castilla	300
Mazagón	301
Palos de la Frontera	303
Moguer	311
Huelva	314
Punta Umbría	321
El Portil	326
El Rompido	327
El Terrón	330
La Antilla	331
Islantilla	333
Isla Cristina	335



Isla Canela	339
Ayamonte	340

Anhang

Literaturtipps	346
Kleine Sprachhilfe	347
Register	355
Der Autor	359
Kartenverzeichnis	360

Exkurse

Paella – ein Arme-Leute-Gericht	28
Die Bar – das Wohnzimmer des Spaniers	32
Die Nationalstraße 340 – Spaniens Süd-Nord-Arterie	42
Flamenco – die Seele Andalusiens	82
La siesta oder warum die Spanier nicht aussterben	86
Der Kampf mit den Stieren	110
Die Schlacht von Trafalgar	150
Das Who's who des Sherry	234
Wo ist das Grab des Kolumbus?	267
Kolumbus – Entdecker oder Fälscher?	308

Zum Gebrauch

Im Kapitel „A-Z“ erhält der Leser allgemeine Tipps und reisepraktische Hinweise für einen Urlaub an der Costa de la Luz. Das Kapitel „Land und Leute“ gibt einen Überblick über Geografie und Klima und liefert eine erste Annäherung an die Menschen. In „Staat und Gesellschaft“ wird die Region Andalusien vorgestellt, die geschichtliche Entwicklung kurz angerissen und anhand von Fakten und Daten ein Blick auf die heutige Lage geworfen. Danach folgt eine Beschreibung der Costa de la Luz von Südost nach Nordwest. Jeder Ort wird individuell vorgestellt, mit Tipps zu Unterkünften, Restaurants, Aktivitäten und einem Adressenteil.

Und auch die **Strände** werden nicht vergessen. Kurz und knapp, aber dennoch kritisch werden sie beschrieben. Angaben zu Länge und Beschaffenheit fehlen genauso wenig, wie eventuelle Schnellstraßen oder Hochhausmonster.

Die Ortsbeschreibungen zu Gibraltar, Jerez, Cádiz und Sevilla enthalten fundierte und konkrete Ratschläge für die Stadterkundung. Keiner muss sich mit einer organisierten Tour zufrieden geben.

Internetadressen, die über zwei Zeilen laufen, werden ohne Trennstrich geschrieben, um Verwechslungen mit den Bindestrichen zu vermeiden, die zur Adresse gehören können.

Wahl des Urlaubsortes

Wer noch nicht genau weiß, wie es in seinem Zielgebiet aussieht, kann schnell enttäuscht werden. Deshalb soll hier in aller Kürze eine Entscheidungshilfe angeboten werden, die die Auswahl des Urlaubsortes erleichtert. Weitere Tipps und Hinweise finden sich im Kapitel „Die Costa de la Luz im Überblick“.

Sie wollen einen Ort mit **ausgeprägtem Nachtleben**? Einen Ort auf Ballermann-Niveau gibt es nicht. In Tarifa und Conil kann man in den Musikbars der Altstadt gut abfeiern. Da sich in beiden Orten viele Ausländer aufhalten (Surfer, Sprachschüler) gibt es jede Menge international ausgerichtete Lokale. Ein eher spanisch orientiertes Nachtleben bieten die Tapasbars von El Puerto de Santa María und Sanlúcar.

Sie wollen einen **schönen Strand**, der nicht zu einsam und möglichst **nahe an einem etwas größeren Ort** liegt? In Tarifa und Conil geht's eine Spur internationaler zu; in Barbate, Rota, Chipiona, Punta Umbría, Isla Cristina, El Puerto de Santa María eher spanischer. Einen schönen Strand haben alle und in den Orten gibt es einiges zu entdecken.

Sie möchten einen **schönen Strand** in Verbindung **mit großen Hotels**, die auch über Kataloge buchbar sind? Die finden Sie in Matalascañas, Isla Canela, Novo Sancti-Petri, Islantilla und Conil.

Sie wollen sich in einem **kleinen, ruhigen Ort** ohne großen touristischen Rummel einnisten, aber ein Strand sollte schon in der Nähe sein? Auch da gibt es einige Angebote: Zahara de los Atunes, Caños de Meca, Bolonia (sehr einsam!), Mazagón, El Rompido.

Ihr Motto lautet: *vamos a la playa* und sonst nichts? Das geht überall, aber – der Wind ...

Sie wollen sich in einem **exzellenten Hotel** in exponierter Lage verwöhnen lassen (nach dem Preis fragen wir lieber nicht)? Der Parador in Mazagón liegt traumhaft, hoch oben über dem Strand in totaler Einsamkeit. Ebenfalls in einer Top-Lage: Hotel Fuerte Conil am Strand von Conil und der Parador von Arcos de la Frontera in der verwinkelten Altstadt. Auch das Hotel Convento in Vejer de la Frontera zählt zu den außergewöhnlichen Häusern.